

Borkens GEZ-Rebell Georg Thiel: Neues Verfahren nach gewalttätigem Vorfall!

Georg Thiel, bekannt als „GEZ-Rebell“, steht wegen eines Vorfalls mit einem Gefängnis-Mitarbeiter vor Gericht. Verhandlung am 29. Oktober.

Georg Thiel, bekannt als „GEZ-Rebell“, steht erneut im Fokus der Öffentlichkeit, denn gegen ihn wird ein Strafverfahren eingeleitet. Thiel, der 2021 für seine Weigerung, Rundfunkgebühren zu zahlen, Schlagzeilen machte, soll während seiner Haft einen Gefängnismitarbeiter gewürgt haben, wie er selbst via Facebook bekanntgab. Trotz der schweren Vorwürfe, die am 29. Oktober vor Gericht verhandelt werden sollen, beteuert Thiel, dass an den Anschuldigungen nichts dran sei.

Der Fall Thiel wirft erneut Licht auf seine Kontroversen rund um die Rundfunkgebühren, für die er lieber eine Haftstrafe in Kauf nahm, als zu zahlen. Seinen notorischen Widerstand gegen das Gebührenwesen nutzt er nun, um sich gegen die aktuellen Vorwürfe zu wehren, die seine rechtlichen Probleme weiter verschärfen könnten. Details zu den Vorwürfen und dem bevorstehenden Prozess sind noch spärlich, doch die öffentliche Aufmerksamkeit ist garantiert. Weitere Informationen sind **bei www.borkenerzeitung.de** zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de